

Alain Labbad ist MLSSDS-Sieger 2010

Martin-Luther-Schule sucht den Schachsuperstar – unter diesem Motto fand an der bekannten Marburger Schule ein Casting-Wettbewerb der besonderen Art statt: Weder gesangstechnische Qualitäten waren hier gefragt, noch gab eine Jury zweifelhafte Kommentare von sich. Dafür sollte in mindestens ebenso nervenaufreibenden wie dramatischen Duellen nur der richtige und fehlerfrei ausgeführte Plan auf dem Brett



darüber entscheiden, ob man eine Runde weiterkommt. Dass dabei mit der Schachuhr auf ein wichtiges technisches Hilfsmittel verzichtet wurde, hat den in dieser Beziehung etwas nachlässigen AG-Leiter nicht immer erfreut. Hatte er doch darauf gehofft, dass die Partien in Blitzmanier entschieden würden, was sich aber ab der Turnierhälfte durchaus etwas ändern sollte, sodass die eine oder andere Verabredung etwas warten musste. Für den Enthusiasmus spricht außerdem, dass alle Teilnehmer zum letzten Termin am 31. Juni an Bord waren, obwohl zuvor noch Hitzefrei ausgerufen worden war. Verstärkt wurde das Turnier von

Nachmittagsbetreuerin Frau Foht, die außer Konkurrenz ihre Erfahrung in dem Königlichen Spiel voll ausspielen konnte und nur zwei Zähler abgab. Am Ende konnte sich Vorjahressieger und Favorit Alain Labbad mit 7 Punkten aus 8 Runden durchsetzen. Dahinter folgen punktgleich mit je 6 Punkten Cem Ceylan und Leopold Nützel.



Endstand nach 8 Runden:

Rang	Name	Kl.	Punkte
1.	Alain Labbad	6b	7
2./3.	Cem Ceylan	6a	6
2./3.	Leopold Nützel	6e	6
4.	Jonathan Witt	5c	4,5
5.	Jonas Kramer	5b	4
6.	Jan-Niklas Schmidt	5c	3,5
7.	Ryan Kersten	6b	3
8.	Noah Meinzer	5c	2,5
9.	Daniel Butzke	5b	0,5

Christopher Overbeck, Schach AG-Leiter